

## Kurzbericht

# Aktionstag vom Samstag, 3. Februar 2024

## Bau von Totholz-Heckenelementen auf landwirtschaftlichem Nutzland

Der Verein Förderband bietet einmal monatlich sogenannte Aktionstage an, bei welchen sich Freiwillige aktiv beteiligen können. Diese finden jeweils am ersten Samstag im Monat statt. Im Rahmen dieser Aktionstage werden Kleinprojekte zur Förderung der Biodiversität im landwirtschaftlichen Kulturland realisiert. Der Verein Förderband arbeitet mit LandwirtInnen und LandbesitzerInnen in Gabris und Umgebung zusammen.

Eine vielfältige Flora und Fauna ist auf eine vielfältige Landschaft angewiesen. Hecken, Hochstamm-bäume, Wassergräben etc. sind Elemente, die einer Vielzahl von Lebewesen Schutz und Nahrung bieten. Im Verlaufe der letzten Jahrzehnte wurden im landwirtschaftlichen Kulturland infolge der zunehmenden Mechanisierung und Intensivierung der Produktion viele natürliche Strukturelemente aus der Landschaft entfernt.

Totholz-Heckenelementen bieten Lebensraum und Schutz für Mauswiesel, aber auch für Insekten, insbesondere Wildbienen und viele weitere Kleinlebewesen.



*Bau Totholz-Heckenelement, zw. Gabris und Heiligkreuz,  
Foto: Beat Müller, 3. 2. 24*



*Bau Totholz-Heckenelement, zw. Gabris und Käserei Gabris,  
Foto: Beat Müller, 3.2. 24*

## Hintergrundwissen

Strukturen sind für die Biodiversität und viele Ökosystemleistungen von zentraler Bedeutung. Sie sind zusätzlicher Lebensraum, Trittsteine oder Korridore für die Vernetzung von Lebensräumen und Populationen. Sie bieten Brut- und Nistmöglichkeiten, Standorte zur Nahrungssuche, Sitz- und Jagdwarten, Verstecke und Rückzugsräume als Schutz vor natürlichen Feinden oder vor Störungen durch landwirtschaftliche Tätigkeiten. Zudem beeinflussen sie das Mikroklima und damit auch die angrenzenden Lebensgemeinschaften. Strukturen sind deshalb für die An- oder Abwesenheit von Arten, für ihre Bestandesgrößen sowie die Zusammensetzung der Lebensgemeinschaften im Landwirtschaftsgebiet entscheidend.<sup>1</sup>

*Biodiversität ist die Basis unserer Ernährung, wichtige Regulatorin des Klimas, die Voraussetzung für saubere Luft und sauberes Wasser, die Quelle von Glück und Freude.<sup>2</sup>*

---

<sup>1</sup> Biodiversitätsfördernde Strukturen im Landwirtschaftsgebiet, scnat, Akademie der Naturwissenschaften, 2020

<sup>2</sup> aus: Kanton Thurgau (2023). [Biodiversitätsstrategie Thurgau](#). Hrsg.: Kanton Thurgau, Regierungsrat, Frauenfeld.

## Ausführung und Resultate

Es konnten insgesamt vier Totholz-Heckenelemente mit einer Länge von je 6 m und einer Breite von 60 cm gebaut werden. Zur Aufschichtung und zur Befestigung des Totholzes wurden pro Element 8 Pfähle gesetzt. Fürs Auffüllen der Elemente wurde Schnittholz von Hecken und Apfelbäumen verwendet.

Die Totholz-Elemente wurden auf den beiden folgenden Parzellen gebaut:

- zwei Elemente auf Wiesland zwischen den Weilern Gabris und Heiligkreuz, entlang der Edelkastanien-Baumallee
- zwei Elemente auf Ackerparzelle zwischen Gabris und der Käserei Gabris, entlang der im Frühjahr 2022 gepflanzten Agroforst-Baumreihe



*Fotos: Am Samstag, 3. Februar 2024, arbeitete eine Gruppe von 6 Personen: Franziska Löpfle, Anita Vollenweider, Toni Bernet, Reginald Langford, Beat Müller, Karl Heuberger*